

Proteinkristallographen aus dem Ostseeraum tagen auf der "Passat"

Am 03. und 04. September findet auf dem Segelschiff "Passat" in Lübeck-Travemünde das "Baltic Sea Meeting in BioCrystallography" (BSBC) statt. Vierzig junge Proteinkristallographen aus den Ostsee-Anrainerländern Dänemark, Finnland, Schweden und Polen sowie von den Universitäten der Hansestädte Lübeck und Greifswald diskutieren dabei ihr Fachgebiet. Die Forscher, die überwiegend noch mit ihrer Doktorarbeit befasst sind, kristallisieren Proteine (Eiweißmoleküle), um ihre dreidimensionalen Strukturen - Atom für Atom - mittels Beugung von Röntgenstrahlen aufzuklären. Das ist ein wichtiger Schritt bei der Entwicklung neuer Arzneimittel, da fast alle Medikamente dadurch wirken, dass sie an Proteine andocken und ihre Funktion hemmen. Mit dieser Methode war es der Arbeitsgruppe des Organisators der Tagung, Prof. Rolf Hilgenfeld von der Universität Lübeck, im vergangenen Jahr gelungen, ein Schlüsselprotein des SARS-Virus aufzuklären und ein erstes anti-SARS-Medikament vorzuschlagen.

Weitere Auskünfte: Prof. Hilgenfeld, Tel. 0177-2412455, E-mail hilgenfeld@biochem.uni-luebeck.de